

## Mit Haussanierung jährlich bis zu 800 Euro sparen

Kerpen: Unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale deckt Energielecks auf



Kerpen, 11.12.2013 – Für eine energetische Sanierung gibt es viele Gründe, lautete am Mittwoch, den 11.12.2013, die einstimmige Meinung von Stadtvertretern und Verbraucherzentrale NRW. Im Rathausfoyer stellte Bürgermeisterin Marlies Sieburg die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherschützer vor.

„Mit einer Sanierung eines Altbaus sparen Eigenheimbesitzer nicht nur Energiekosten, sondern verbessern auch ihren Wohnkomfort und helfen beim Umweltschutz“, erläutert Bürgermeisterin Sieburg. „Wir freuen uns, dass wir mit der Verbraucherzentrale einen kompetenten Ansprechpartner in unserer Kolpingstadt haben, mit dem wir kooperieren können.“

Susanne Krol von der Verbraucherzentrale NRW, die an dem Tag das Beratungsangebot mit Infosteile und Informationsmaterial präsentierte, machte auf konkrete Zahlen aufmerksam: „Aus unserer langjährigen Beratungspraxis wissen wir, dass Hausbesitzer, die die Sanierungsvorschläge unserer Energieberater umgesetzt haben, durchschnittlich 800 Euro pro Jahr an Energiekosten einsparen. Auch

die Umwelt kann aufatmen: Dank der energiesparenden Investitionen reduziert sich der Kohlendioxid-Ausstoß beim sanierten Objekt um etwa 5 Tonnen pro Jahr.“

Die Planung einer energetischen Modernisierung ist jedoch nicht so einfach. So haben die Verbraucherschützer festgestellt, dass es für Energiesparwillige immer schwieriger wird, aus der Vielzahl an verschiedenen Dämmstoffen, Bauteilen oder Heizungsanlagen, die für ihre Immobilie passenden Angebote und die richtige Strategie für notwendige Sanierungsmaßnahmen herauszufinden.

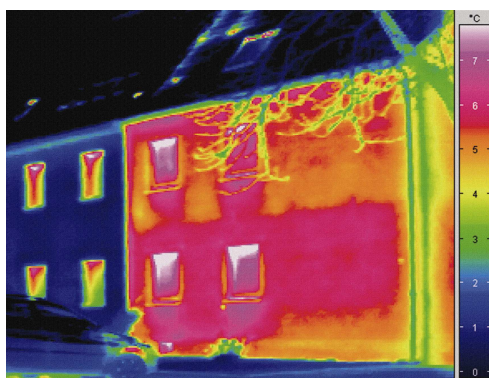
Hier setzt die „Energieberatung bei Ihnen zu Hause“ der Verbraucherzentrale NRW zum Komplettpreis von 60 Euro an: Die Energie-Fachleute untersuchen das Sanierungsobjekt im Rahmen eines Hausbesuchs auf Energielecks. Sie prüfen vor Ort, welche Wärmedämmmaßnahmen sinnvoll sind, wie es um die Heizung beschaffen ist oder ob sich Investitionen in erneuerbare Energien wie beispielsweise Solaranlagen oder Holzpellettheizungen lohnen. Gemeinsam mit den Besitzern loten sie aus, was im Einzelfall geeignet ist, welche gesetzlichen Vorschriften zu beachten sind und welche Fördermittel sich anbieten.

Wer sich für eine Energieberatung interessiert kann sich ab sofort Informationsmaterial im Rathaus, Jahnplatz 1 in Kerpen, mitnehmen. Direkte Terminvereinbarungen gibt es auch telefonisch unter 0180 1 11 5 999 (Festnetzpreis 3,9 Cent/Minute, Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Minute) oder im Internet unter [www.vz-nrw.de/energieberatung](http://www.vz-nrw.de/energieberatung).

Weiterhin stellte Susanne Krol die befristete Sonderaktion

## Thermografie plus Energieberatung

### 2013/2014 im Rhein-Erft-Kreis



vor.

Bei der aktuellen Sonderaktion der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Kerpen werden Wohnhäuser von außen auf Wärmeverluste untersucht und dies mit Thermografie-Aufnahmen festgehalten.

Die unabhängigen Experten der Verbraucherzentrale NRW

- interpretieren die Wärmebilder fachkundig,
- geben Hinweise, wo wertvolle Heizenergie verloren geht,
- schlagen sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vor,
- informieren über Fördermöglichkeiten.

Der Kostenbeitrag:

Die Energieberatung mit Thermografie wird von der Europäischen Union und dem Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Der Eigenanteil der Verbraucher liegt deshalb bei nur 190 Euro.

Für Mitglieder im Verband Wohneigentum kostet das gesamte Paket nur 170,- Euro.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Anmeldung erhalten Interessierte unter [www.vz-nrw.de/thermoaktion](http://www.vz-nrw.de/thermoaktion) oder telefonisch unter 0180 1 11 5 999 ((Festnetzpreis 3,9 ct/min, Mobilfunkpreis max. 42 ct/min) und unter 02404 93908. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Teilnahmeberechtigt sind private Eigentümer, deren Gebäude sich im Rhein-Erft-Kreis befindet.